

# Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 02.07.2010

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

## Aus Beiträgen und Spenden

**FEUERWEHR-FÖRDERVEREIN** 18 000 Euro für die Jugendfeuerwehr.

Von Hartmut Schmahl

Was wäre inzwischen der Löschzug der Feuerwehr ohne die Unterstützung des Fördervereins? Seit der Gründung im November 2001 hat der eigenständige, gemeinnützige Verein immerhin rund 90 000 Euro für Zwecke der Ausbildung, der Förderung des Nachwuchses in der Jugendwehr, in eine verbesserte Ausrüstung (wie Stiefel), in sinnvolle Umbaumaßnahmen im Bereitschaftsgebäude, in Fahrsicherheits-Trainings und eine zusätzliche Versicherung zur Verfügung ge-

stellt. Alleine die Jugendwehr profitierte mit 18 000 Euro von dem Engagement des Fördervereins, der inzwischen 289 Mitglieder zählt. Eine Bilanz, die sich wahrlich sehen lassen kann. Klar macht der Vorsitzende Bernd Sopp: „Unser Verein dient aber nicht dem Zweck kommunaler Einsparungen. Wir finanzieren grundsätzlich nichts, was die Stadt übernehmen muss.“

Neben den Einnahmen aus Beiträgen und Spenden erwirtschaftet der Förderverein seine Haupteinnahme aus dem Erlös des jährlichen Feu-

erwehrfestes. Doch das fiel im letzten Jahr wegen Dauerregens regelrecht ins Wasser. Nach Abzug der Kosten blieben dann gerade einmal 200 Euro übrig. Klar, dass der Förderverein für das Fest am 3. Juli am Bereitschaftshaus in der Kemmannstraße auf gutes Wetter hofft. Denn die Cronenberger dürften in Scharen kommen, um mit ihrem Besuch den Dank für die ständige Bereitschaft der Wehr auszudrücken.

Bei der Jahreshauptversammlung gab es aus Altersgründen einige Veränderungen. Jetzt setzt sich der Vor-



Der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr wurde auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Foto: Hartmut Schmahl

stand des Förderverein wie folgt zusammen: Neuer Vertreter für den Vorsitzenden Bernd Sopp ist nun Jürgen Hohnholdt. Die Kasse führt Marco Kauhaus, Schriftfüh-

rer bleibt Hans Joachim Donner, vom Löschzug gehört jetzt der Leiter Dirk Jakobs dem Vorstand an. Beisitzer sind Rolf Tesche, Detlef Elter und Andreas Weigel.